FEDERATION MOTO SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA
FMS

MOTO news

No. 3 4.06.2005

Runden-Irrtum!
SM-Strassenrennen in Oschersleben/D

Auf GP-Niveau
Swiss Motocross-Masters in Muri/AG

Erfolgsstory des SSRT
Swiss Safari Rallye-Team

Walliser Rundfahrt
DIE Plauschfahrt für 200 Teilnehmer

Messe auf dem Simplon
Pfarrer von Eisten segnet Motorräder!

NEU! Fun und Sport-Lizenz
Die neue FMS-Lizenz für wenig Geld!

Hier geht die Geschichte weiter: www.[illegible]

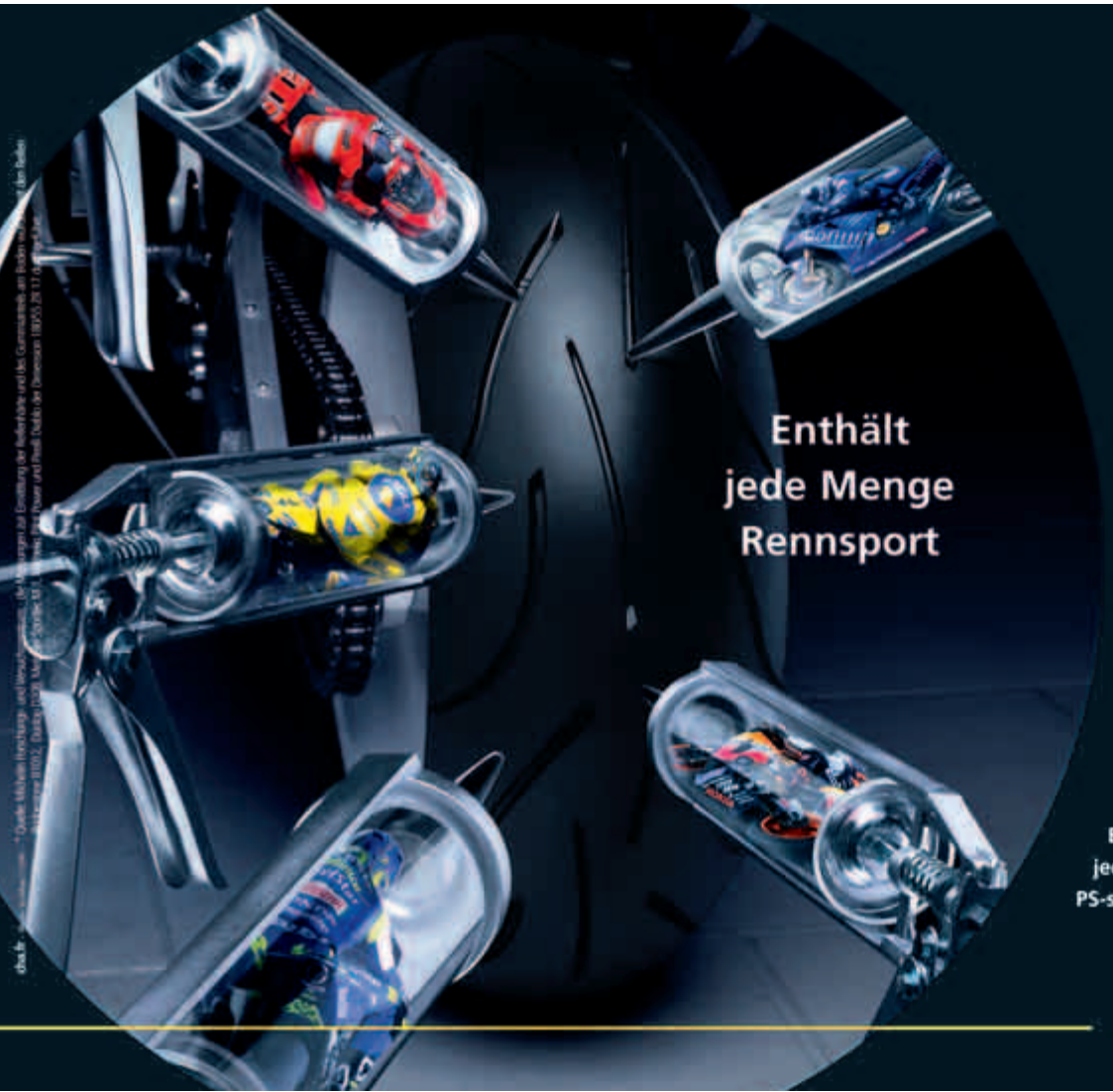
JETZT IN LIMITIERTER SERIE OHNE» FENSTERHEBER*

1008 **PRILLY-MALLEY**, Daytona Shop SA, Tel 021 634 66 11
1205 **GENÈVE**, Basset Motos, Tel 022 329 10 10
1242 **SATIGNY**, *Tonus Motos-Casse SA, Tel 022 753 25 63
1450 **STE-CROIX**, Garage Thévenaz, Tel 024 454 25 64
1636 **BROC**, Cycle Shop, Tel 026 921 06 60
1963 **VÉTROZ**, Rast Racing, Tel 027 346 63 56
2068 **HAUTERIVE**, Competition Park, Tel 032 753 69 00
2732 **RECONVILIER**, Drou Serge, Tel 032 481 11 81
2822 **COURROUX**, Motos Extrêmes, Tel 032 423 51 19
3250 **LYSS**, Moto-Spezial AG, Tel 032 385 30 83
3512 **WALKRINGEN**, Jutzi Motorsport, Tel 031 701 23 43
4105 **BIEL-BENKEN**, Di Placido GmbH, Tel 061 721 06 02
4652 **WINZNAU**, Gaberthuel Tom, Tel 062 295 00 33
4719 **RAMISWIL**, Meister Motorcycles, Tel 062 391 05 10
5036 **OBERENTFELDEN**, Moto Mader AG, Tel 062 737 85 85
5103 **MÖRIKEN**, Ulrich KTM-Service, Tel 062 893 31 22
5326 **SCHWADERLOCH**, Bahnhofgarage Keller, Tel 056 247 11 85
6055 **ALPNACH DORF**, 2 Rad Odermatt GmbH, Tel 041 670 13 46
6423 **SEEWEN**, Moto-Center Schwyz, Tel 041 811 80 40
6598 **TENERO**, Mototecnica Sagl., Tel 091 730 97 87
6900 **LUGANO**, R Moto Sagl, Tel 091 922 24 08
7006 **CHUR**, Reto Gabriel Motos, Tel 081 353 76 77
8005 **ZÜRICH**, Ernie's, Eurmotos AG, Tel 01 272 77 72
8046 **ZÜRICH**, Moto Huber, Tel 01 372 12 42
8185 **WINKEL B.BÜLACH**, E. Weber Motos AG, Tel 01 860 77 40
8253 **DIESSENHOFEN**, Zachmann Sigi, Tel 052 657 43 03
8500 **FRAUENFELD**, KTM-Shop Hörnstein, Tel 052 721 57 57
8632 **TANN**, KMS-Racing, Tel 055 240 71 55
8840 **EINSIEDELN**, Bichler Moto4utoelektro, Tel 055 418 90 90
8854 **SIEBNEN**, Laimbacher Moto Racing, Tel 055 440 16 16
9015 **ST. GALLEN**, Moto Center West, Tel 071 310 00 30
9245 **OBERBÜREN**, W. Kalberer & Co., Tel 071 951 29 53
9443 **WIDNAU**, Zweiradshop B. Städler, Tel 071 722 25 15
9470 **BUCHS**, Schlegel Ueli, Tel 081 756 07 22
9620 **LICHTENSTEIG**, Destimoto, Tel 071 988 50 66
*Motocross-Stützpunkt

*** DAFÜR MIT JEDER MENGE LUXUSPARTS FÜR ECHTE RACER!** Manchmal ist es Liebe auf den ersten Blick: Schwarzer Rahmen, edle Excel-Felgen, eloxierte MX-Gabelbrücke, Steckachsen, Lenkerpolster, Kühlerschutz, Selle dalla Valle Sitzbank, Handguards, Motorschutz und original Factory Dekor treiben den Puls in die Höhe. «Ready to Race»? Dann greif sie dir!

KTM-FABAG, Zürcherstrasse 305, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 725 08 88, Fax 052 725 08 80, info@ktm.ch

KTM



Pilot POWER

Ab sofort ist das ganze Know-How von Michelin aus dem MotoGP für jeden erhältlich.
Dieser Supersportreifen hat die weichste Gummimischung, die jemals eingesetzt wurde, und den größten Gummianteil am Boden, der jemals mit einem Serienreifen erreicht wurde *.
Ergebnis: eine maximale Schräglage von 50,6° auf trockener und 41,9° auf nasser Fahrbahn mit Serienmotorrädern*. Unser Geheimnis: Eine Mannschaft von Entwicklern, die jeden Sonntag mit ihren mehr als 230 PS-starken Maschinen Siege einfahren.

MICHELIN
Wir bringen Sie weiter

INHALT

Runden-Irrtum! 4
Durch eigenen Runden-Irrtum verpasste Jean-Louis Devoyon den Doppelsieg in der Klasse Superstock 1000!

Auf GP-Niveau 5
Rund 5000 Zuschauer erlebten an der Jubiläumsveranstaltung des MSC Muri ein Riesenspektakel!

Erfolgsstory des SSRT 8
Das Swiss Safari Rallye Team, ein innovativer Motorsportclub!

Walliser Rundfahrt 10
Raymond Martin, «der Zauberer», führte an einem wunderschönen Tag durchs deutschsprechende Wallis!

Motorrad-Segnung am Simplon 11
Ein etwas anderer, äusserst wirkungsvoller Gottesdienst in der freien Natur!

Neu! Fun Sport Lizenz 12
Jetzt können sich auch Fun-Fahrer auf Rennstrecken messen! Nutzt die Gelegenheit!

Aktion zum Thema Sicherheit 15
Verkehrssicherheits-Kommission und Polizei begegnen Motorradfahrern

IMPRESSUM

Herausgeber FMS
Fédération motocycliste suisse
Föderation der Motorradfahrer der Schweiz
Federazione motociclistica svizzera

Erscheinung: 6 x pro Jahr, Abo für FMS-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen.

Adresse
FMS
Reitschulstrasse 5
Postfach 3432
2503 Biel
Tel. 032 342 72 27 (Administration)
Tél. 032 342 72 29 (Sport)
Fax 032 342 72 33
fms@federation-moto.ch
www.swissmoto.org

Redaktion
rodi promotion + QUASAR
Postfach 426
CH-4503 Solothurn
Tel. 032 622 02 04
Fax 032 622 02 14
info@rodipromotion.ch

Übersetzungen
MEDIAplus
Denis Robert
Case postale 1
CH-2005 Neuchâtel

Druck
Stämpfli AG
Publikationen
Wölflistrasse 1
Postfach 8326
3001 Bern

Nächste Ausgabe Nr. 4/05
Erscheinung: 10. August 2005
Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge: 27. Juli 2005

Titelbild
Tom Lüthi auf dem Weg zu seinem sensationellen GP-Sieg in Le Mans

EDITORIAL

GRATULATION!

Tom Lüthi hat in Le Mans seinen ersten GP gewonnen, den ersten eines Schweizers seit 1989! Der Erfolg kam nicht von ungefähr: Talent, Wille zum Erfolg, kontinuierlicher Aufbau während der letzten Jahre, hartes Training, optimale Teamunterstützung, gutes Material, Unterstützung von der Familie und dem weiteren Umfeld – all dies waren und sind die Pfeiler, die zum Sieg in Le Mans und den guten Platzierungen in den vorangegangenen Rennen beitrugen. Alle Komponenten mussten perfekt ineinander greifen, um diesen Erfolg zu ermöglichen. Wir alle sind stolz auf Tom, hocken an den Renn-Sonntagen gebannt vor dem Fernseher, fiebern mit, wenn die 125er lospreschen. Die Schweiz hat wieder ein «Motorrad-Idol», das ist gut für den Motorradsport. Tom Lüthi ist der prominenteste FMS-Sportler, ein Dankeschön von seiten der FMS hat er verdient, bravo Tom!

Auch viele Andere verdienen ein Lob: alle Club-Aktiven, die jahrelang Projekte und Aktivitäten wie Ausfahrten, Sportveranstaltungen, Sicherheitskurse, Motorradtreffen etc. organisieren. Auf den Seiten 8/9 stellen wir stellvertretend für alle engagierten Clubs das 1982 von ein paar Ralley-Fans gegründete Swiss Safari Rallye Team SSRT vor. Die Initianten organisier(t)en Trainings, Rallye-Teilnahmen, verbreiteten die Team-Philosophie unter ihren Kollegen und opferten oft ihre ganze Freizeit, um dem geliebten Hobby frönen zu können. Der Aufwand hat sich gelohnt: Heute zählt das SSRT 250 Einzel- und 27 Firmen-Mitglieder, Tendenz steigend. Auch hier gilt: Bravo, super gemacht, weiter so!

Jean-Pierre Dubosson

Doppelsieger Franck Millet verfolgt Christian Rüegg (3. und 4. Rang, Kat. Superstock 600)

Strassen-SM Oschersleben

Irrtum!

Wegen eines eigenen Runden-Irrtums im ersten Lauf schaffte Jean-Louis Devoyon in der Klasse Superstock 1000 den Doppelsieg nicht, liegt aber in der Gesamtwertung vorne. Christian Künzi holte sich einen Laufsieg plus einen zweiten Platz. In der Kategorie Superstock 600 gewann Frank Millet beide Läufe.

Die Samstagrennen wurden als Wet-Races, als Regenrennen, durchgeführt. In der Klasse Promosport lieferte Daniel Sutter eine überragende Leistung ab. Nach der Dominanz im Training siegte er im ersten Lauf vor Sven Rohner und Harry Eigenheer. Im zweiten Lauf nahm er seinen Verfolgern über 30 Sekunden ab und überquerte die Ziellinie vor Rudolph Ummel und Eigenheer.

Superstock 600: Franck Millet unschlagbar!

Ebenfalls eine starke Trainigsleistung zeigte Franck Millet, der auch in beiden Rennen die Konkurrenz dominierte und beide Läufe gewann. Im ersten Rennen sorgten die Zweikämpfe zwischen Millet und Michael Savary sowie Pascal Grosjean und Christian Rüegg für Spannung. Im zweiten Lauf bildete sich nach dem Start eine Fünfergruppe, die es in sich hatte:

Millet, Rüegg und Junod wechselten oft die Führung, während sich hinten Grosjean und Savary duellierten. Als die Gruppe auf den ersten Nachzügler auflief, wurden die Abstände etwas vergrössert und Millet konnte sich mit Junod im Schlepptau absetzten. Am Ziel trennten Junod nur 20 Hundertstel vom Sieger Millet. Rüegg wurde Dritter.

Superstock 1000: Irrtum von Devoyon

Der Trainingsschnellste Jean Louis Devoyon übernahm nach dem Start sofort die Spitze. Er wollte bei Abwesenheit seines stärksten Kontrahenten Hofmann möglichst viele Punkte scheffeln. Lediglich Ruedi Portmann konnte ihm wie ein Schatten folgen. In der Hälfte des Rennens stürzte er jedoch und verletzte sich die rechte Schulter. Unterdessen schloss Christian Künzi von hinten auf Devoyon auf, übernahm die Spitze und setzte sich einige Meter ab. In Runde 18 konnte Devoyon in der letzten Kurve vor dem Ziel die Führung mit einem haarsträubenden Manöver wieder an sich reissen. Zu diesem Zeitpunkt wähnte er sich in der letzten statt erst zweitletzten Runde und überquerte triumphierend die Ziellinie. Bis er den Irrtum bemerkte, wurde er von drei Fahrern überholt! Bis zum Ende des Rennens konnte er keinen Platz mehr gutmachen. Christian Künzi siegte vor Flückiger und Wildisen, der nach einer längern Durststrecke wieder das Podest erreichte.

Im zweiten Lauf stürmte Devoyon unwiderstehlich davon und brachte die 25 Punkte ans Trockene. Dahinter folgten Marc Wildisen, Thomas Flückiger, Christian Künzi und Werner Dähler. Eingangs der Gegengeraden verabschiedete sich Wildisen per Highsider. Künzi konnte nur mit Mühe übers Gras ausweichen und lag danach auf Platz 5. Er setzte zur Aufholjagd an und kam wieder bis auf die zweite Position. Hinter ihm preschten Flückiger und Dähler über die Ziellinie.

Erwin Plüss

Resultate Oschersleben

Promosport 600 1. Lauf: 1. Sutter Daniel, Honda; 2. Rohner Sven, Suzuki; 3.Eigenheer Harry, Honda; 4. Ummel Rudolph, Kawasaki. **2. Lauf:** 1. Sutter Daniel, Honda; 2. Rohner Sven, Suzuki; 3. Ummel Rudolph, Kawasaki; 4. Eigenheer Harry, Honda.

SM-Stand nach 6 von 12 Läufen: 1. Rohner Sven, Suzuki, 135 Punkte; 2. Sutter Daniel, Honda, 135 P.; 3. Ummel Rudoplf, Kawasaki, 87 P.; 4. Eigenheer Harry, Honda, 61 P.

Superstock 600 1. Lauf: 1. Millet Franck, Honda; 2. Junod Gregory, Suzuki; 3. Grosjean Pascal, Kawasaki , 4. Rüegg Christian, Yamaha; 5. Leibundgut Daniel, Honda; 5. Savary Michael, Suzuki; 7. Vuille Pierry, Kawasaki 8. Berclaz Gabriel, Suzuki; 9. Häfeli Christian, Yamaha; 10. Berclaz Damien, Suzuki; **2. Lauf:** 1. Millet Franck, Honda; 2. Junod Gregory, Suzuki; 3. Rüegg Christian, Yamaha; 4. Savary Michael, Suzuki; 5. Grosjean Pascal, Kawasaki; 6. Leibundgut Daniel, Honda; 7. Berclaz Gabriel, Suzuki; 8. Vuille Pierry, Kawasaki; 9. Berclaz Damien, Suzuki ; 10. Strebel Thomas, Kawasaki. **SM-Stand nach 6 von 12 Läufen:** 1. Millet Frank, Honda, 131 Punkte; 2. Junod Gregory, Suzuki, 96 P.; 3. Grosjean Pascal, 94 P.; 4. Rüegg Christian, Yamaha, 87 P.; 5. Leibundgut Daniel, Honda, 65 P.; 6. Vuille Pierry, Kawasaki, 49 P.; 7. Berclaz Gabriel, Suzuki, 48 P.; 8. Häfeli Christian, Yamaha, 41 P.; 10. Berclaz Damien, Suzuki, 41 P. **Superstock 1000 1. Lauf:** 1. Künzi Christian, Yamaha; 2. Flückiger Thomas, Kawasaki; 3. Wildisen Marc, Suzuki; 4. Devoyon Jean Louis, Suzuki, 5. Huldi Hermann, Yamaha; 6. Mahler Georg, Suzuki; 7. Dähler Werner, Yamaha 8. Pollheide Uwe, Suzuki; 9. Bucher Phillip, Suzuki; 10. Beglinger Marcel, Suzuki; **2. Lauf:** 1. Devoyon Jean Louis, Suzuki; 2. Künzi Christian, Yamaha; 3. Flückiger Thomas, Kawasaki; 4. Dähler Werner, Yamaha; 5. Portmann Ruedi, Kawasaki; 6. Huldi Hermann, Yamaha, 7. Pollheide Uwe, Suzuki; 8. Bucher Phillip, Suzuki; 9. Beglinger Marcel, Suzuki ; 10. Lupberger Olivier, Honda. **SM-Stand nach 6 von 12 Läufen:** 1. Devoyon Jean-Louis, Suzuki, 128 Punkte; 2. Künzi Christian, Yamaha, 97 P.; 3. Flückiger Thomas, Kawasaki, 80 P.; 4. Hofmann Andreas, Kawasaki, 79 P.; 5. Portmann Ruedi, Kawasaki, 66 P.; 6. Wildisen Marcel, Suzuki, 56 P.; 7. Bucher Philipp, Suzuki, 55 P.; 8. Huldi Herrmann, Yamaha, 46 P.; 9. Dähler Werner, Yamaha, 46 P.; 10. Mahler Georg, Suzuki, 37 P.

Jean-Louis Devoyon

Swiss Motocross Masters Muri AG

Auf GP-Niveau!

Rund 5000 Zuschauer erlebten an der Jubiläumsveranstaltung des MSC Muri ein Riesenspektakel. Was am Vormittag noch bei guten Wetter- und Streckenverhältnissen begonnen hatte, endete am Nachmittag im tiefen Morast. Patrick Walther (Kat. 125) und Micheal Kadlecek (Kat. Open) führen zur Meisterschaftshalbzeit.

SMM 125: Dupasquier holt auf

Titelverteidiger Philippe Dupasquier liegt vor Muri im Zwischenklassement mit 31 Punkten Rückstand erst an siebter Stelle. Von ihm und seiner neuen Viertak- KTM wird der totale Angriff erwartet. Ihm gelingt im ersten Lauf ein Blitzstart, seiner Spur folgen Tabellenleader Patrick Walther (Yamaha) und Simon Baumann (Suzuki). Daraufhin erleidet Dupasquier einen kurzen Ausrutscher und fällt auf den vierten Platz zurück. Somit ist der Weg frei für Walther. Dieser schlägt sofort ein erhöhtes Tempo an und versucht sich vom Feld abzusetzen. Aber Baumann ist in der Lage zu kontern und bis in den Windschatten des Führenden aufzuschliessen. Dupasquier ist schnell auf den dritten Platz vorgerückt, hat aber anfänglich Mühe, dem Spitzenduo zu folgen. Aber bei Halbzeit legt er einen Zwischen- spurt ein und geht innerhalb einer Runde an Baumann und an Walther vorbei und gewinnt den Lauf. Walther und Baumann folgen mit Respektsabstand. Die weiteren Verfolger liegen weit zurück und werden von Romain Billery (Yamaha) angeführt. In dieser Gruppe befinden sich auch die beiden Umsteiger Näpflin (Yamaha) und Christian Chanton (KTM) auf ihren Zweitaktern.

Zweiter Lauf, strömender Regen. Aus der startenden Dreckfontäne können sich Walther, Baumann und Dupasquier befreien und das Weite suchen. Dank elektronischer Rundenkontrolle kann aus den einheitlich verschmutzten Objekten eine seriöse Rangliste ausgedruckt werden. Dupasquier kommt zum zweiten Laufsieg, damit verbessert er sich im Zwischenklassement hinter Walther und Baumann auf den dritten Platz.

Patrick Walther verfolgt Doppelsieger Philippe Dupasquier

SMM Open: Ristori ist zurück

In der MX3-WM liegt der Genfer KTM-Werksfahrer Julien Bill vor den beiden KS-Yamaha- Fahrern Michael Kadlecek und Marco Dorsch an der Tabellenspitze. Dieses schnelle Trio gibt auch in der SM den Ton an, hier führt Kadlecek vor Dorsch, Bill ist Vierter. Titelverteidiger Marc Ristori greift nach langer Verletzungspause wieder in die SM ein. Kurz nach dem Start setzt starker Regen ein. Bill übernimmt sofort das Kommando vor Dorsch. Ristori fällt am Start zurück und beginnt seine Rückkehr mit einer Aufholjagd. Dorsch wird später vom Belgier Sven Breugelmans vom zweiten Platz verdrängt. Nun taucht Ristori an fünfter Stelle auf. Kadlecek und Dorsch können nicht dagegenhalten. Ristori gleitet an ihnen vorbei und ist nun Dritter. Doch er will mehr, Marc ist nahe bei den Führenden, für ihn ist sogar noch der Sieg möglich. Um das zu erreichen riskiert er alles, er übertreibt, die Maschine schmiert weg, Ristori fällt zurück und wird Fünfter.

Trotz wolkenbruchartiger Regenfälle wird der zweite Lauf gestartet. Die Piste ist arg zerpflügt. Bill gelingt wiederum ein Traumstart und über die Hälfte der Renndistanz vermag ihm Patrick Peissard auf der 250er Zweitakt-Yamaha zu folgen. Kadlecek, Dorsch und Ristori beweisen ebenfalls, dass sie auch im Morast zuhause sind. Bill und Peissard werden bei Ueberholmanövern ausgebremst. Kadlecek und Dorsch können durchschlüpfen und steigen zusammen mit Bill auf das Podium. Dieses Trio führt bei Meisterschaftshalbzeit die Tabelle an. *Ernst Blaser*

Resultate Muri/AG

Swiss Motocross Masters 125

1. Lauf: 1. DUPASQUIER Philippe, KTM; 2. WALTHER Patrick, Yamaha; 3. BAUMANN Simon, Suzuki; 4. BILLEREY Romain, Yamaha; 5. GRANGE Jean-Michel, HondaA; 6. NAEPFLIN Harry, Yamaha; 7. EBERLE Bernd, Suzuki; 8. CHANTON Christian, KTM; 9. FURLATO Yves, Yamaha; 10. FELLAY Steve, KTM. **2. Lauf:** 1. DUPASQUIER Philippe, KTM; 2. BAUMANN Simon, Suzuki; 3. WALTHER Patrick, Yamaha; 4. WICHT Gregory, Yamaha; 5. NAEPFLIN Harry, Yamaha; 6. BILLEREY Romain, Yamaha; 7. STALDER Mike, Kawasaki; 8. BOECHAT Alan, Honda; 9. HULMANN Vincent, Suzuki; 10. FELLAY, KTM.

Stand nach 6 von 12 Läufen

1. WALTHER Patrick, Yamaha, 133 Punkte; 2. BAUMANN Simon, Suzuki 128 P.; 3. DUPASQUIER Philippe, KTM, 110 P.; 4. NAEPFLIN Harry, Yamaha, 101 P.; 5. BILLEREY Romain, Yamaha, 94 P.; 6. WICHT Gregory, Yamaha, 88 P.; 7. CHANTON Christian, KTM, 72 P.; 8. FERRY Michael, Yamaha, 65 P.; 9. EBERLE Bernd, Suzuki, 61 P.; 10. STALDER Mike, Kawasaki, 57 P.

Swiss Motocross Masters Open

1. Lauf: 1. BILL Julien, KTM; 2. BREUGELMANS Sven, KTM; 3. DORSCH Marco, Yamaha; 4. KADLECEK Mickaël, Yamaha; 5. RISTORI Marc, Honda; 6. KASPER Patrick, Suzuki; 7. PEISSARD Patrick, Yamaha; 8. NICOLET Marc, Suzuki; 9. RUFLI Bruno, KTM; 10. MEYER Tony, KTM. **2. Lauf:** 1. KADLECEK Mickaël, Yamaha; 2. DORSCH Marco, Yamaha; 3. BILL Julien, KTM; 4. NICOLET Marc, Suzuki; 5. KASPER Patrick, Suzuki; 6. PEISSARD Patrick, Yamaha; 7. RISTORI Marc, Honda; 8. RUFLI Bruno, KTM; 9. VOGELSANG Reto, Honda; 10. CHATTON Roger, Yamaha.

Stand nach 6 von 12 Läufen

1. KADLECEK Mickaël, Yamaha 135 Punkte: 2. DORSCH Marco, Yamaha, 126 P.; 3. BILL Julien, KTM, 115 P.; 4. NICOLET Marc, Suzuki 102 P.; 5. KASPER Patrick, Suzuki 95 P.; 6. RUFLI Bruno, KTM, 79 P.; 7.VOGELSANG Reto, Honda, 72 P.; 8. MEYER Tony, KTM, 69 P.; 9. RISTORI Marc, Honda, 66 P.; 10. PEISSARD Patrick, Yamaha, 64 P.

KTM 640 LC4 Supermoto

Limitierte Supermoto!

KTM lanciert die 640 LC4 Supermoto in streng limitierter Auflage! Die Maschine ist in blau oder weiss erhältlich. Der Verkaufspreis beträgt wie bis anhin CHF 12'780.– + CHF 160.— für Nebenkosten, Transport, LSVA.

Technische Daten: 1-Zylinder 4- Takt Motor. *Hubraum:* 625 ccm. *Leistung:* 40 Kw / 54 PS (homologiert). Upside-Down-Gabel. *Gewicht:* 149 kg. *Tankinhalt:* 11,2 Liter. *Garantie:* 24 Monate. *Service Card:* Zwei Jahre Europ Assistance Europaweit. Informationen sind erhältlich beim offiziellen KTM-Händler.

KTM FABAG, Zürcherstr. 305, 8500 Frauenfeld, 052 725 08 88; www.ktm.ch

Yamaha X-MAX 250

Sportlicher Roller

Der neue Yamaha X-MAX 250 verspricht mehr Sportlichkeit in der Roller-Mittelklasse. 20,1 PS starker Einzylinder-Motor. Räder 15 Zoll vorn / 14 Zoll hinten. Stauraum für zwei Integralhelme. Optimaler Wind- und Wetterschutz. Lieferbar ab Juli 2005. Farben: rot (Lava Red), silber (Silver Tech). Preis: CHF 6'990.–

Resultate Enduro St. Hippolyte 7. / 8. Mai 2005

INTER -125 2T / -250 4T

1. Lauf: 1. JOYE Nicolas, KTM 2. JOLIAT Michel, Yamaha; 3. ZELLER Hubert, Yamaha; 4. COTTET Philippe; 5. SCHEIDEGGER Thierry, Yamaha; 6. TRISCONI Cyril, Yamaha. **2. Lauf:** 1. JOYE Nicolas, KTM; 2. JOLIAT Michel, Yamaha; 3. GORRARA Celso, KTM; 4. ZELLER Hubert, Yamaha; 5. COTTET Philippe, Yamaha; 6. SCHEIDEGGER Thierry, Yamaha; 7. TRISCONI Cyril, Yamaha.

Stand nach 5 von 11 Läufen: 1. Joye 100 P. 2. Joliat 85; 3. Zeller 61; 4. Gorrara 60; 5. Scheidegger 53; 6. Cottet 34; 7. Trisconi 28; 8. Omlin 26; 9. Achermann 17; 10. Bürgi 10P.

INTER +125 2T / +250 4T

1. Lauf: 1. VERNIER David; 2. MEISTER Reto; 3. HEINIGER Patrick; 4. BEUTLER Markus; 5. LECHOT Jerome, HVA; 6. FELLAY Bertrand, Yamaha; 7. BURGI Thomas, Yamaha; 8. JAKOBER Bruno,; 9. DANZER Alex, KTM; 10. MARRO Philippe, KTM und QUINONERO Pierre, KTM. **2. Lauf:** 1. VERNIER David, GASGAS, 2. MEISTER Reto, KTM; 3. BURGI Thomas, Yamaha; 4. LECHOT Jerome, HVA; 5. HEINIGER Patrick, Husaberg; 6 .BEUTLER Markus, GASGAS; 7. JAKOBER Bruno, GASGAS; 8. FELLAY Bertrand, Yamaha; 9. DANZER Alex, KTM; 10. MARRO Philippe, KTM

Stand nach 5 von 11 Läufen: 1. Vernier 95P. 2. Heiniger 74; 3. Meister 68; 4. Lechot 63; 5. Beutler 56; 6. Bürgi 52; 7. Fellay 45; 8. Quinonero 37; 9. Jakober 34; 10. Marro 29

NAT -125 2T / -250 4T

1. Lauf: 1. EICHMANN Peter, HMF; 2. DUBI Urs; 3. STEINER Peter, HM; 4. FALQUE Julien, KTM; 5. GERMANN Themba, KTM. **2. Lauf:** 1. EICHMANN 2. FALQUE 3. DUBI 4. STEINER 5. GERMANN

Stand nach 5 von 11 Läufen: 1. Falque 90; 2. Steiner 77; 3. Duebi 62; 4. Germann 59; 5. Eichmann 57; 6. Henchoz und Meier 20; 8. Gavin 13P.

NAT +125 2T / +250 4T

1. Lauf: 1. HALTER Rudolf, KTM; 2. BIERI Marc, Honda; 3. KAMBER Robert, KTM; 4. IMFELD Rolf, KTM; 5. BECHTEL Alain, KTM; 6. KLINGER Christian, HVA; 7. THEVOZ Jeff, HVA; 8. MAX Bernard, Yamaha; 9. CLAVIEN Fabrice, HVA; 10. LEDERMANN Stephan, KTM. **2. Lauf:** 1. KAMBER 2. BIERI 3. IMFELD 4. HALTER Rudolf, KTM; 5. BECHTEL 6. KLINGER 7. JUNGEN Steeve, GASGAS; 8. MAX 9. CLAVIEN 10. THEVOZ

Stand nach 5 von 11 Läufen: 1. Kamber 95P; 2. Halter 82; 3. Bieri 79; 4. Imfeld 59; 5. Jungen und Klingler 43; 7. Bechtel 41; 8. Bassin 34; 9. Clien 33; 10. Moser 27P.

SENIORS SUISSES

1. Lauf: 1. RUCH Charles HVA; 2. LAUBSCHER J.François KTM; 3. RAST Philippe HV; RICHETTI Raymond Yamaha; 5. BRUNNER Herbert; 6. BOLLIGER René HVA; DEVAUD Michel KTM; SIRAT Didier KT; TREICHEL Machael KTM; 10. BERNARD Christophe Yam. **2. Lauf:** 1. RUCH 2. RAST 3. RICHETTI 4. BOLLIGER 5. BRUNNER 6. DEVAUD 7. SIRAT

Stand nach 5 von 11 Läufen: 1. Ruch 100; 2. Rast 79; 3. Righetti 72; 4. Abbe 37; 5. Sirat 35; 6. Laubscher 32; 7. Bolliger 30; 8. Burri 29; 9. Brunner, Devaud, Haeni Christian Yamaha, alle 28P.

VETERANS SUISSES

1. Lauf: 1. WALTHER René, HVA; 2. GABERTHUEL Toni, KTM; 3. PFISTER Beat, Honda; 4. SUTTER Markus, Yamaha; 5. RENGGLI Urs, KTM; 6. BAUMANN Kathrin, GASGAS; 7. KYBURZ Laura, HM; 8. KURT Katja, Yamaha. **2. Lauf:** 1. GABERTHUEL 2. WALTHER 3. PFISTER 4. SUTTER 5. RENGGLI 6. MAUMANN 7. KYBURZ

Stand nach 5 von 11 Läufen: 1. Pfister 84; 2. Walther 80; 3. Gaberthuel 57; 4. Sutter 41; 5. Kyburz 37; 6. Baumann 33; 7. Strebel Roland 29; 8. Brack Roland, HVA 28; 9. Pulfer Thomas HVA, 24; 10. Renggli, 22P.

Resultate Supermotard Büron 7. / 8. Mai 2005

Prestige Open 1. Lauf: 1. GOETZ Marcel, WEBER-KTM; 2. WEHRLI Adrian, KTM; 3. FERRARI Enzo, HUS- QVARNA 4. LAIMBACHER Urban, LAIMBACHER-KTM; 5. ALPSTÄG Mario, KTM; 6. SAXER Roy, KMS-KTM; 7. SCHÜPBACH Pierre, KAWASAKI; 8. HERGER Ruedi; 9. SCHEIDEGGER Erwin, MÜLLER-SUZUKI; 10. BOUDIER Manuel, YAMAHA.

Prestige Open 2. Lauf: 1. GOETZ Marcel, WEBER-KTM; 2. FERRARI Enzo, HUSQVARNA; 3. ALPSTAEG Mario, KTM; 4. OEHRI Roger, YAMAHA; 5. MÖRI Jarno, MÖRI-YAMAHA; 6. LAIMBACHER Urban, LAIMBACHER-KTM; 7. SCHÜPBACH Pierre, KAWASAKI; 8. HERGER Ruedi, GRISONI-HONDA; 9. GYSI Roger, HPS-KTM; 10. SCHEIDEGGER Erwin, MÜLLER-SUZUKI.

SM-Stand nach 4 von 14 Läufen: 1. GOETZ Marcel, WEBER-KTM, 100 Punkte; 2. FERRARI Enzo, HUSQ- VARNA, 82 P.; 3. WEHRLI Adrian, KTM, 62 P.; 4. SCHÜPBACH Pierre, KAWASAKI, 59 P.; 5. ALPSTÄG Mario, KTM, 57 P.; 6. LAIMBACHER Urban, LAIMBACHER-KTM, 56 P.; 7. MÖRI Jarno, MÖRI-YAMAHA, 56 P.; 8. HERGER Ruedi, GRISONI-HONDA, 53 P.; 9. OEHRI Roger, YAMAHA, 52 P.; 10. GYSI Roger, HPS-KTM, 41 P.

Prestige 450 S2 1. Lauf: 1. WUNDERLIN Beat, MÜHLEBACH-HONDA; 2. AGGELER Michael, YAMAHA; 3. ZACHMANN Sigi, SUZUKI; 4. MÜLLER Daniel, GROGG-YAMAHA; 5. WELINK Manolito, HPS-KTM; 6. GAUTSCHI Beat, HUSQVARNA; 7. SCHEIWILLER Serge, YAMAHA; 8. NOTARI Andrea, SUZUKI; 9. WAEBER Frédéric, YAMAHA; 10. ROHNER Joseph, KTM.

Prestige 450 S2 2. Lauf: 1. MÜLLER Daniel, GROGG-YAMAHA; 2. WUNDERLIN Beat, MÜHLEBACH-HONDA; 3. JASINSKI Jochen, HUSABERG; 4. ZACHMANN Sigi, SUZUKI; 5. WELINK Manolito, HPS-KTM; 6. ZUEGER Stephan, KMS-KTM; 7. SCHEIWILLER Serge, YAMAHA; 8. SINGELE Pierre, YAMAHA; 9. GAUTSCHI Beat, HUSQVARNA; 10. TSCHUPP Raoul, HUSQVARNA.

SM-Stand nach 4 von 14 Läufen: 1. MÜLLER Daniel, GROGG-YAMAHA, 93 Punkte; 2. WUNDERLIN Beat, MüUHLEBACH-HONDA, 85 P.; 3. ZACHMANN Sigi, SUZUKI, 80 P.; 4. JASINSKI Jochen, HUSA-

BERG, 68 P.; 5. GAUTSCHI Beat, HUSQVARNA, 55 P.; 6. ZUEGER Stephan, KMS-KTM, 48 P.; 7. ROHNER Joseph, KTM, 43 P.; 8. SCHEIWILLER Serge, YAMAHA, 43 P.; 9. MEUSBURGER Heino, YAMAHA, 34 P.; 10. WAEBER Frédéric, YAMAHA, 33 P.

Challenger 1. Lauf: 1. MÜLLER Christoph, SUZUKI; 2. AREGGER Joseph, YAMAHA; 3. FROMMELT Alex, KTM; 4. MOROSO Massimo, HUSQVARNA; 5. SALINA Fabrizio, YAMAHA; 6. SCHNEGG Nicolas, YAMAHA; 7. BADER Marco, KAWASAKI; 8. SCHILLIGER Peter, YAMAHA; 9. MURER Guido, KMS-HUSABERG: 10. SCHUMACHER Bruno, YELLOW-POINT-YAMAHA.

Challenger 2. Lauf: 1. AREGGER Joseph, YAMAHA; 2. MÜLLER Christoph, SUZUKI; 3. SCHNEGG Nicolas, YAMAHA; 4. MOROSO Massimo, HUSQVARNA; 5. FROMMELT Alex, KTM; 6. AEGERTER Ferdinand, HUSQVARNA; 7. SCHILLIGER Peter, YAMAHA; 8. MURER Guido, KMS-HUSABERG; 9. BADER Marco, KAWASAKI; 10. NYFFELER Robert Wattenwil HUSABERG.

SM-Stand nach 4 von 14 Läufen: 1. MÜLLER Christoph, SUZUKI, 90 Punkte; 2. AREGGER Joseph, YAMAHA, 79 P.; 3. SCHNEGG Nicolas, YAMAHA, 65 P.; 4. BADER Marco, KAWASAKI, 53 P.; 5. MURER Guido, KMS-HUSABERG, 53 P.; 6. FROMMELT Alex, KTM, 42 P.; 7. MARTI Kurt, HPS-KTM, 36 P.; 8. MOROSO Massimo, HUSQVARNA, 36 P.; 9. HÜSLER Daniel, HONDA, 34 P.; 10. HOFER Koni, KTM, 32 P.

Rookies 1. Lauf: 1. ZIMMERMANN Mario, PULFER-YAMAHA; 2. IMBODEN Manuel, YAMAHA; 3. KALBERER Andreas, YAMAHA; 4. RICKLIN Roman, LAIMBACHER-KTM; 5. JOOS Mike, KUENG-YAMAHA; 6. CALABRESI, YAMAHA; 7. HÖFLIGER Pius, HONDA; 8. WALKER Claudio, YAMAHA; 9. BIRRER Simon, HUSQVARNA; 10. MINOGGIO Laurent, SUZUKI.

Rookies 2. Lauf: 1. KALBERER Andreas, YAMAHA; 2. IMBODEN Manuel, YAMAHA: 3. ZIMMERMANN Mario, PULFER-YAMAHA; 4. CALABRESI Oras, YAMAHA: 5. HÖFLIGER Pius, HONDA, 6. RICKLIN Roman, LAIMBACHER-KTM; 7. WALKER Claudio, YAMAHA; 8. AESCHBACHER Mike, KTM; 9. WERFELI Fabian, KTM; 10. BURCH Urban, YAMAHA.

SM-Stand nach 4 von 14 Läufen: 1. ZIMMERMANN Mario, PULFER-YAMAHA, 90 Punkte; 2. IMBODEN Manuel, YAMAHA, 85 P.; 3. KALBERER Andreas, YAMAHA, 74 P.; 4. HÖFLIGER Pius, HONDA, 63 P.; 5. WALKER Claudio, YAMAHA, 63 P.; 6. RICKLIN Roman, LAIMBACHER-KTM, 57 P.; 7. WERFELI Fabian, KTM, 57 P.; 8. BIRRER Simon, HUSQVARNA, 44 P., 9. MEYER David, YAMAHA, 43 P.; 10. MINOGGIO Laurent, SUZUKI, 42 P.

1. Lauf Trial-SM vom 23. Mai in Delémont

Guillaume legt vor!

Der Auftakt zur Trial-Meisterschaft wurde eine klare Beute des immer noch «jungen» und mehrfachen Schweizermeisters Dominique Guillaume aus Bassecourt. Er und Laurent Daengeli aus Neuenburg, ebenfalls ehemaliger Schweizermeister, dominierten den Kampf um die begehrten Punkte in der Umgebung des Schlosses von Domont auf den Höhen über Delémont. Nicht am Start war der Schweizermeister 2004 Jérémie Monnin, der im Ausland ein Studium absolviert.

Der 10 km-Parcours musste vier Mal durchfahren werden und enthielt 10 Strafzonen. Den dritten Rang holte sich Lokalmatador David Guenin aus Develier vor dem Saison-Favoriten Gilles Seuret, welcher die gleiche Punktzahl, aber weniger Nuller zu verzeichnen hatte.

Dominique Guillaume meinte nach dem Lauf: «Ich habe mich im Winter sehr gut für die neue Saison vorbereitet, unter anderem trainierte ich 6 Tage in Schottland. Ich wollte hier unbedingt gewinnen. Ausser ein paar Fehler im Sektor Golatte ist mir der Lauf sehr gut geglückt, die Saison hat für mich sehr gut begonnen!»

Walter Wermuth

Klassierung:
1. Guillaume Dominique, Scorpa, 20 Punkte; 2. Daengeli Laurent, GasGas, 17 P.; 3. Guenin David, Beta, 15 P.; 4. Seuret Gilles, Honda-Montesa, 13 P.; 5. Spini Olimpio, Montesa, 11 P.; 6. Seydoux Lionel, GasGas, 10 P.; 7. Geiser Pascal, Honda-Montesa, 9 P.; 8. Zweiacker Yves, GasGas, 8 P.; 10. Weilenmann Christian, GasGas

«Den linken Fuss setz' ich schon mal auf den Raster, das bringt beim Start eine Zehntelsekunde Vorsprung, und wie Ihr alle seht…

Gedanken des Tom Lüthi

… hat sich dieser Trick gelohnt! Jetzt geb' ich so richtig Stoff, denn ich hasse es, wenn mir jemand zu nahe kommt!»

«Sorry Jungs, ich bin im Ziel, für Euch dauerts noch 'ne Weile!»

Erfolgsstory

Aktiv, engagiert und seit 1982 von 20 auf 250 Mitglieder gewachsen: Das Swiss Safari Rallye Team ist ein hervorragendes Beispiel eines innovativen Motorsportclubs der Schweiz. Seit zwei Jahren gehört das SSRT zur FMS. Auch für 2005 stehen ein paar Rallyes auf dem Programm des Clubs. Hier ein kleiner Schnupperkurs über die Entstehung und Aktivitäten des Clubs.

Gründung

Das Swiss Safari Rallye Team (SSRT) wurde 1982 von einer Gruppe Paris-Dakar Teilnehmern gegründet. Eine gemischte Gruppe von abenteuerlichen Schweizern hatte 1981 ein namhaftes Team von 4x4-, Motorrad- und LKW-Fahrern für die Teilnahme gestellt und die Rallye zu einem guten Teil erfolgreich beendet.
Nachdem diese Geschichte über die Presse an die breite Öffentlichkeit gedrungen war, meldeten sich immer wieder Leute, die selber an so einer Rallye teilnehmen wollten und Informationen sammelten.

Ziele

- Vereinigung von Freunden aussergewöhnlicher Raids und Rallyes
- Weitergabe von zweckmässigen Informationen, z.B. für Reisevorbereitungen
- Beratung für Wettbewerbe und touristische Unternehmen mit abenteuerlichem Charakter
- Organisation von Fahrtechnik- und Navigations-Kursen
- Pflege der Kameradschaft

Speziell an unserem Club ist sicher auch, dass bei uns von Motorradfahrer, über Seitenwagen- und Quad-Fahrer, bis zu 4x4- und LKW-Fahrer vertreten sind und ohne die geringsten Friktionen zusammen aktiv am Clubleben teilhaben. Immer wieder gehen Geländewagen zusammen mit einigen Motorrädern in die Wüste und profitieren gegenseitig von den Stärken des Anderen.

Aktivitäten

Monatstreffs (Höcks) finden jeweils am letzten Mittwoch des Monats ab 20.15 Uhr statt. Unser Clubrestaurant ist das Rössli in Oensingen.

- Monatliche Treffs mit Film und Dia-Vorträgen. Dies teilweise mit prominenten Gästen wie Heinz Kinigadner Jordi Arcarons, Sven Quandt, Norbert Schilcher, Dany Wirz oder Chris Attiger.
- Informationsaustausch mit eigener Homepage (www.ssrt.ch), Monats-Zeitung und Info-Mailings
- Organisationshilfe für die Teilnahme an Rallye und Raids, Partnerschaften mit diversen Rallye-Organisatoren
- Clubmitglieder und andere Interessenten werden über Einsteiger-Rallyes an den Rallye-Sport herangeführt. Erfahrene Mitglieder schulen dabei in Navigation, Fahrtechnik und Verhalten in der Wüste.

Ein Teil unseres Teams von über 20 Personen nach der Zielankunft bei der EL CHOTT 2004 in Tunesien.

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 60.– für Einzel-, 90.– für Paar- und 120.– für Firmen-Mitglieder

Monatstreffs

Diese finden im Restaurant Rössli in Oensingen statt. Beginn ist jeweils um 20.15 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos und Gäste sind herzlich willkommen. Aktuelle Termine immer auf unserer Homepage.

Aktuelles im 2005

Ach dieses Jahr werden wir neben unseren monatlichen Höcks auch an ein paar Rallyes teilnehmen. Neben dem Rallye Trail Germany, der Baja Aragon und der ERG ORIENTAL in Tunesien auch an der Baja Quatar. Die aktuellsten Infos dazu immer unter www.ssrt.ch

Kontakt

Interessiert? Weitere Fragen? Präsident Rainer «Rari» Wick steht gerne zur Verfügung: praesi@ ssrt.ch oder +41 79 623 13 13. Falls du dich direkt als Neumitglied anmelden oder unsere Info-Mailings abonnieren möchtest, so kannst du das am besten unter www.ssrt.ch/kontakt/anmeldung.htm

SSRT

Unser Sidecardakar-Team (Sandro Lanaro & Ruedi Howald) am Prolog zur DAKAR 2005 in Barcelona

Sidecardakar-Team

Das Beste zum Schluss: Unser Sidecar-Dakar-Team nimmt nochmals Anlauf! Nachdem Sandro Lanaro & Ruedi Howald dieses Jahr auf der 7. Etappe ausgeschieden sind gehen sie am 01. 01. 2006 nochmals an der Start der DAKAR 2006. Wir werden die beiden das ganze Jahr bei ihren Vorbereitungen begleiten und nach Kräften unterstützen.
Infos unter www.ssrt.ch und www.sidecardakar.ch

Sponsoren sind herzlich willkommen, auch kleine Beiträge werden gerne angenommen und auf der Homepage aufgelistet. Wer dieses Jahr die DAKAR verfolgt hat, weiss auch, dass die beiden eine sehr grosse Medien-Präsenz hatten (Exoten-Bonus!). EUROSPORT berichtete während den ersten Etappen beinahe täglich von den beiden. Höhepunkt war der Bericht mit der OnBord-Kamera und live-Kommentar von Sandro auf der 4. Etappe.

Rainer Wicki

SSRT-Präsi Rainer «Rari» Wicki bei der Teilnahme an der EL CHOTT in Tunesien

SSRT-Mitglied Herbert Brunner an der letztjährigen OPTIC 2000 in Tunesien, die er erfolgreich beendete

History

1981 Eine grosse Schweizer Mannschaft nimmt an der Paris-Dakar teil. Insgesamt besteht das Team aus: 6 Motorrädern, 2 Seitenwagen, 6 4x4, 1 MAN-Lastwagen, Roland Jeanneret begleitet die Rallye und berichtet für das Schweizer Radio.
14.5.1982 Gründung des Swiss Safari Rallye Teams im Restaurant Bären, Ersigen. Die Initianten der Clubgründung: Willi Steiner, Ueli Röthlisberger, Hans Uhlmann, Hans-Ruedi Möri und Roland Münger.
1983-1986 Verschiedene SSRT-Mitglieder nehmen an int. Rallyes teil. Ueli Röthlisberger versucht sich noch einmal an der Rallye Paris-Dakar – diesmal mit einem Motorrad.
1987 SSRT'ler Chris Attiker nimmt mit dem KTM Werksteam an der Masters Rallye teil.
1990 Ein 5er-Team des SSRT bestreitet die Ralllye di Sardegna. Auf Yamaha TT600 kommen alle ins Ziel und beenden die Rallye in der Klassierung.
Juli 1992 Ein grosses Fest mit vielen Aktivitäten und einer grossen Ausstellung findet in Niederried statt, das 10-jährige Club-Jubiläum wird gefeiert.
Aug. 1992 Jubiläums Rallye des SSRT in Frankreich. In einer Woche von der Schweiz nach Südfrankreich. 40 Teilnehmer nehmen in 3 Kategorien teil.
April 1993 Zum ersten Mal organisierte das SSRT für den Raid de l'amitie die Qualifikation und Betreuung für alle deutschsprachigen Teilnehmer.
Insgesamt 27 Teilnehmer nehmen unter der Regie des SSRT an der Rallye in Marokko teil. Sieben Mal tritt das SSRT als Partner und Sponsor dieser einmaligen Einsteigerrallye auf.
Aug. 1993 Die erste SSRT eigene Clubzeitung wird an die Mitglieder verschickt
Feb. 1994 Heinz Kinigardner und Chris Attiger sorgen mit ihrem Auftritt beim Clubhöck für einen neuen Besucherrekord: 140 Besucher werden gezählt.
Sept. 1995 Zusammen mit dem Team Hinterreiter organisiert das SSRT die Dakar Rallye in Tunesien.
Okt. 1996 Raid Costa Brava: Fast 50 Teilnehmer erleben in Spanien eine Woche feinstes Gelände und einen interessanten Wettbewerb bei dieser SSRT-Veranstaltung.
April 1999 Der SSRT Sportfonds wird gegründet. Mit dieser Einrichtung werden aktive FIA / FIM Rallye Teilnehmer aus unserem Club finanziell unterstützt.
1999 www.ssrt.ch Das SSRT erhält seine eigene Webseite.
2000 Pele Brunner, ein SSRT Mitglied, gewinnt die Berlin-Breslau Rallye.
Juli 2002 Das SSRT feiert sein 20-jähriges Jubiläum mit einem 2-tägigen Fest auf dem Geländer der Moto-Cross-Strecke in Niederbipp.
März 2003 Das SSRT beschliesst an der GV, der FMS Fédération Motocyliste Suisse), also der Motorsporthoheit in der Schweiz, beizutreten. Die Mitgliederzahl liegt bei 170.
April 2003 Herbert Brunner nimmt an der OPTIC 2000 in Tunesien teil und beendet die Rallye erfolgreich
Nov. 2003 Ein Team von 15 Motorräder, 1 Sidecar, 1 Auto in Wertung und eigener Assistance mit 1 Auto und 2 LKWs nimmt an der 19. EL CHOTT in Tunesien teil. Resultate: Moto: 2. / 3. / 5. / 6. / 9…
Mai 2004 Anlässlich der 20. Ausgabe des PFINGST-RAID wird eine 4tägige Veranstaltung mit Start in Oensingen organisiert. Teilnahme von Motos, Sidecar, Quads und 4 x 4, insgesamt über 50 Teilnehmer.
Juni 2004 SSRT-Mitglied Nuno Santos gewinnt die 1. Etappe der FIM Rallye d'Orient in der Türkei und beendet die Rallye auf dem hervorragenden 9. Gesamtrang.
Aug. 2004 BAJA Deutschland in Leipzig: Teilnahme mit 10 Motorrädern, 1 Sidecar, 1 Auto in Wertung und eigener Assistance.
Nov. 2004 Ein Team von 12 Motorräder, 3 Autos in Wertung und eigener Assistance mit 2 LKWs nimmt an der 20. EL CHOTT in Tunesien teil und erreicht folgende Resultate: Kat. Moto: 1. / 3. / 4. / 10… G1: 3. / Kat. G2 1., 8.
Jan. 2005 DAKAR 2005: Am Start in Barcelona unser Sidecar-DAKAR-Team mit Sandro Lanaro & Ruedi Howald. Eine Gruppe von Mitgliedern begleitet die beiden an den Start.
Feb. 2005 1. Libya Desert Challange: SSRT ist Partner des Veranstalters und mit 2 Motorrädern, 2 Autos in Wertung und eigener Assistance am Start. Resultate: *Moto:* 1. Leo Krucker / 6. Marcel Signer. *Auto:* 3. Sepp Hutter / 4. Gabi Signer & Christoph von Ow.
März 2005 Wir begrüssen unser 250. Mitglied und unser 27. Firmenmitglied.

Ausfahrt des Walliser Verbandes FMV

Raymond hat gezaubert!

Raymond Martin alias der Zauberer hat sein ganzes Freiwilligenteam aufgeboten, um uns auf einen super Ausflug durch den deutschsprachigen Teil des Wallis zu führen. 200 Motorradfahrer genossen die Fahrt bei sonnigem Wetter.

Ueberraschend hat unser Zauberer dieses Jahr beschlossen, sein Motorrad Jean-Philippe Methaz zu übergeben, und stattdessen einen 45km/h Quad zu besteigen. Das sorgte für Spannung und Abwechslung. Nach dem Frühstück im Zentrum von Siders machte sich der lange Konvoi auf in höhere Regionen durch die Rebberge von Salgesch und Varen, mit einem einmaligen Ausblick auf den Wald von Finges und die Region. Von Leuk aus führte der Weg der Rhone entlang, um Richtung Turtmanntal wieder an Höhe zu gewinnen. Nach einer Fahrt durch den Wald gelangten wir auf die kleine Hochebene von Unterbach, wo uns ein Postkartenpanorama erwartete. Gegenüber war die Lötschberglinie zu erkennen und weiter hinten das Tal von Conches. Die gewundene Strasse führte uns in einer schwindelerregenden Talfahrt nach Viège, wo wir das Tal durchquerten und auf der kurvenreichen Strasse durch Baltschieder und Raron schliesslich nach Steg gelangten, auf die imposante Lötschberg Baustelle. Hier legten wir eine Pause mit Verpflegung ein und die Organisatoren führten uns einen Film über die beeindrukkenden Bauarbeiten des Alpentransit vor. Sie zeigten uns die Komplexität dieses Bauwerks auf, in dessen Zentrum der Mensch steht, Mineure, Monteure, Maschinisten und viele andere mehr.

Ein Umweg in eine intakte Landschaft!

Um 14 Uhr rief der Zauberer zur Weiterfahrt auf, die uns bergaufwärts auf unbekannten Strassen in die abgelegenen Dörfer Bratsch, Erschmatt und Guttet führte. Der Umweg in diese noch intakte Landschaft mit ihrer ursprünglichen Architektur und einem Duft nach Frühling hat sich gelohnt. Weiter gings durch die Rebenlandschaft auf die gegenüberliegende Seite und ein letztes Mal bergauf, durch das schöne Vercorin, um schliesslich am Ziel der Reise, in Chippis anzukommen. Mit einem Apéro und einer köstlichen Mahlzeit für die 180 Gäste wurde dieser Ausflug, den viele so schnell nicht vergessen werden, abgeschlossen.

Grosses Bravo!

Ein grosses Bravo an die Organisatoren für diesen super Ausflug! Unsere Tessiner Freunde vom Moto-Club Midnight Riders wollten diesen Tag mit einem besonderen Spass abschliessen: Mit Hilfe von Bichon hievten sie den Quad kurzerhand auf einen Brunnen. Der Zauberer staunte nicht schlecht, zeigte aber, dass er durchaus Humor hat. Mit einem breiten Lächeln bestieg er seinen Quad und forderte die Spassvögel auf, ihn nun startklar für seine Fahrt zurück nach Hause zu machen. Wir hatten viel Spass und freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

Jean-Bernard Egger

Erfolgreiches FMS Cross Camp in Vercelli 25.-27. Februar 2005!

Zum tollen FMS-Trainings-Weekend nach Vercelli kamen 45 Piloten aller Kategorien, darunter auch einige Spitzenpiloten der Swiss Cross Master, dazu eine Anzahl Junioren und Promo-Fahrer und auch 20 Kinder der Klassen Kids und Mini.

Auf dem Programm standen die Sparten Gymnastik, Technik und auch kleinere Trainingsläufe. Der Dank gilt allen Piloten für ihre beeindruckende Disziplin und Motivation, daneben aber auch dem Leiter des Trainings Rolf Dupasquier und den Organisatoren Patricia Casat und Christian Chanton.

Tourismus-Wettbewerb: toller Empfang in Adlikon

Bei sonnigem Wetter hat der Moto-Sport-Club Züri/ Zürich zahlreiche Teilnehmer des FMS-Tourismus-Wettbewerbs im schönen Adlikon empfangen.

Nachdem die Wettergötter uns feuchtes Wetter beschert hatten, hatten unsere Zürcher Freunde etwas mehr Glück. Freudig begrüsste uns das Team von Peter Frei auf dem Platz neben dem Lokal und lud die Teilnehmer zum Frühstück. Die Organisatoren hatten die Stempelung des Tourismus-Wettbewerbs-Büchleins mit einem regionalen Oldtimer Treffen verbunden. Es war ein grossartiges Gefühl, all diese alten Maschinen, Norton, Triumph, Guzzi, BMW und viele andere mehr zu sehen. Alle waren in einwandfreien Zustand und auf Hochglanz poliert und ihre Fahrer waren mehrheitlich in passender Montur gekleidet. Der Anlass war auch Gelegenheit, Ernst Greuter zu treffen, eine Persönlichkeit, die in Motorradkreisen weit herum bekannt ist. Auf meine Frage zu seinem Pensioniertendasein meinte er: «Weißt du, bei mir gibt's immer irgendetwas zu tun, oft auch Samstags». Die Leidenschaft für Motorräder hat ihn schon in der Kindheit gepackt und seine kleine Werkstatt, die damals als Garage gedient hat, wird er so schnell nicht schliessen. Es war ein schöner Tag, im Zeichen der Kollegialität und der gemeinsamen Leidenschaft für's Motorrad und andere schöne Dinge.

Jean-Bernard Egger

Motorrad-Segnung am Simplonpass

Es ist Tradition, dass am ersten Sonntag im Mai der Moto-Club Simplon ein Motorradtreffen im Zeichen der Freundschaft organisiert. Bei wunderbarem Wetter haben sich mehr als 3500 Motorradfahrer zum Treffen auf dem Simplonpass eingefunden.

Frühmorgens führt die Fahrt tief ins Rhonetal und sobald wir uns Gampel nähern, packt uns eine erwartungsvolle Spannung, die auf alle übergreift. Je näher wir dem Simplon kommen, desto grösser wird die Kolonne. Die Fahrt zur Passhöhe inmitten einer Meute von Töffahrern ist eindrücklich. Alle fahren diszipliniert und sind stolz darauf, nach einer langen Winterpause wieder Motorrad fahren zu können. Auf der Passhöhe angekommen, leitet ein Sicherheitsdienst alle Ankommenden auf einen riesigen Parkplatz, der bis zum letzten Platz ausgefüllt ist, als der sympathische Pfarrer von Eisten die Messe zelebriert. Charles Weissen verbindet Nächstenliebe und Leidenschaft für glänzenden Chromstahl und führt die Anwesenden dazu, einen Augenblick der Gemeinsamkeit zu feiern. Zahlreiche Motorradfahrer haben Behinderte für die Fahrt auf den Simplonpass eingeladen. Auf dem Simplon werden Toleranz und Freundschaft zwischen den Menschen verschiedener Kulturen, sozialer Schichten und verschiedenen Alters zelebriert. In diesem beeindruckenden Ambiente erlebt jeder Momente voller Emotionen. Mit einem vorzüglichen Risotto und Köstlichkeiten vom Grill findet der eindrückliche Anlass seinen Abschluss. Obschon die Mehrheit der Teilnehmer aus dem Wallis stammt, sind doch etliche Kennzeichen verschiedener Kantone, etwa aus dem Waadtland und Neuenburg, aus der Deutschschweiz und dem nahen Italien und sogar aus Deutschland und Belgien zu sehen. Ein sympathischer Auftakt, um sich für die aktuelle Saison in Töffstimmung zu bringen.

Jean-Bernard Egger

NEU! FUN SPORT LIZENZ

Die Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS) hat in Zusammenarbeit mit der ZÜRICH Versicherung eine neue Lizenz kreiert. Es handelt sich dabei um eine **FUN Sport Lizenz.**

WER kann diese Lizenz beantragen und WO hat diese ihre Gültigkeit?

- Diese Lizenz ermöglicht die Teilnahme an Veranstaltungen, welche nicht unter dem FMS - Meisterschafts-Status stehen. LizenzfreieVeranstaltungen die unter dem Patronat der FMS stehen, beziehungsweise der Veranstalter ein FMS Club sein muss.
- Ebenso gilt diese Lizenz auch bei Strassensicherheitskursen.

Mit dieser Lizenz sind folgende Versicherungsleistungen inbegriffen

Todesfall/Einmalige Summenversicherung	CHF 20'000.00
Invalidität 100% / Einmalige Summenversicherung	CHF 80'000.00
Taggeld ab dem 31.Tag	CHF 50.00 / Monatlich CHF 1'500.00

- Es ist jedem Lizenzinhaber freigestellt ob er anhand der bereits bestehenden Versicherungsangebote die Taggeldversicherung erhöhen will. (Vorsicht Überversicherung/UVG)
- Die Versicherungskonditionen sind dieselben wie bei allen andern Lizenzen, siehe zweite Seite.
- Die **Fun Sport Lizenz** kostet: CHF 100.00 für FMS-Mitglieder
  CHF 175.00 inkl. Mitgliedschaft Erwachsene
  CHF 115.00 inkl. Mitgliedschaft Kinder und Jugendliche

Das Lizenzgesuch ist erhältlich bei: www.swissmoto.org unter Lizenzen / Fun Sport Lizenz oder im FMS Sekretariat, Reitschulstrasse 5, Postfach 3432, 2500 Biel-Bienne 3. Phone: Sport +41 32 342 72 29 Administration +41 32 342 72 27 Fax +41 32 342 72 33 E-mail: secretariat@swissmoto.org

DIE LIZENZVERSICHERUNG DER FMS

Aufgrund verschiedener Unklarheiten möchten wir Ihnen folgende Präzisierungen zur Versicherungsdeckung abgeben.

a) die Zusatzversicherung «Kollektive Taggeld-Unfallversicherung» kann nur von Piloten abgeschlossen werden, welche eine FMS-Jahreslizenz lösen. Andere Piloten können von diesem Angebot keinen Gebrauch machen.

b) Die in der FMS-Lizenz inbegriffene Versicherung betreffend Invaliditäts-und Todesfallkapital erbringt nur Leistungen, falls der Unfall auf einer von der FMS homologierten Strecke und/oder von der FMS bewilligten Veranstaltung stattfindet. Die Versiche rung gilt auch bei Nichtlizenzierten Veranstaltungen, sofern diese von FMS-Clubs (entsprechende FMS-Club Nr. ist wichtig) organisiert werden.

Keine Deckung besteht bei «wilden» Veranstaltungen!

c) Die freiwillige Taggeldversicherung der Zürichversicherung (SUVA = kürzt Ihre Leistungen) gilt auch bei Privat-Trainings auf geschlossenen Rundstrecken und/oder Motocross-Pisten, gemäss schriftlichem Rapport des Streckenverantwortlichen (bzw. Betreiber) sowie dem Rapport des entsprechenden und offiziellen Rettungsdienstes (Arzt oder Spital).

d) Definition geschlossene Trainingspiste: Siehe punkt c.

! Wir empfehlen den Piloten, sich **VOR** den jeweiligen Trainings zu erkundigen, ob eine offizielle «Bewilligung der Trainingsstrecke» vorhanden ist.
* Kommunale- oder Kantonale Bewilligung! (Betreiberhaftpflicht gegenüber dritten wie z. B. Betreuer und andere).

☞ **Diese Leistungen betreffen nur die Inhaber mit Jahreslizenz. Ein-Veranstaltungslizenzen (Tageslizenzen) beginnen mit dem ersten Training am Renntag und enden mit dem offiziellen Rennende!**

SwissMoto.org
Fédération Motocycliste Suisse

FMS

FMS Postfach 3432 case postale , 2500 Biel-Bienne 3

FUN SPORT LIZENZ / LICENCE FUN SPORT

Name /Vorname Nom/Prénom		Geburtsdatum Date de naiss.
Strasse/Nr. Rue /N°		Nationalität Nationalité
PLZ N° postal	Ort Lieu	Tel Tél
Unfallversicherung und Krankenkasse **Assurance accident et caisse maladie**		Natel
Kontaktperson im Falle eines Notfalls, Name und Tel Personne de contact en cas d'urgence, Nom et tél		
Moto Motorrad		
Mitglied des Moto-Clubs Mombre du Moto-Club		

Disziplin
Discipline_____ **Kategorie**
Catégorie_____

FMS Mitglied **Membre FMS** **CHF 100.00** ☐	**Nicht FMS Mitglied** **Non membre FMS** **CHF 175.00** ☐	**Nicht FMS Mitglied Junior bis 18J.** **Non membre FMS** **Junior jusqu'à 18ans** **CHF 115.00** ☐

Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erklärt der Lizenzierte, in seinem Namen und demjenigen seiner Erben, darauf zu verzichten, gegen die Verantwortlichen der FMS, die Kommissäre sowie die Veranstalter und Funktionäre des Rennens, gerichtlich vorzugehen. Jede Begleitperson oder jeder Helfer übernimmt die gleichen Verpflichtungen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr, was Unfälle betrifft (Tod, Materialschaden, Diebstahl, Brand usw.), Unfälle, welche den Offiziellen geschehen könnten, müssen durch die Versicherung des Veranstalters gedeckt sein. **Ich bestätige, dass keine Gründe bestehen, die mir die Ausübung des Motorradsportes verbieten. Ich anerkenne die FMS-Reglemente. Ich anerkenne die besonderen Bedingung der Rückseite/zweite Seite.** **Datum:**_____ **Unterschrift:**	En participant à cette manifestation, le licencié accepte en son nom et au nom de ses héritiers à renoncer à poursuivre ou à rendre responsable la FMS, les commissaires ainsi que les organisateurs ou les fonctionnaires de la course. Toute personne accompagnant ou travaillant pour le coureur prend tacitement les mêmes engagements. Les coureurs participent à la compétition à leurs risques et périls en ce qui concerne les accidents (décès, dégâts matériel, vols, incendies, etc.) pouvant leur survenir. Les accidents pouvant survenir aux officiels doivent être couverts par l'assurance de l'organisateur. **Je confirme qu'il n'existe aucun facteur m'interdisant de pratiquer le sport motocycliste. J'accepte les règlements FMS.** **Je reconnais les conditions spécifiques figurants au verso/deuxième page.** **Date:**_____ **Signature:**
Für Minderjährige: Unterschrift der Eltern oder des Vormundes:	**Pour les mineurs: Signature des parents ou du représentant légal:**

Visa Sport-Kommissär oder Adm. Kontollkommissär / Commissaire Sportif ou Vérificateur administratif Ich habe die Identität und FMS-Mitgliedschaft des Lizenznehmers überprüft **Signature/Unterschrift** J'ai contrôlé l'identité et l'adhésion à la FMS du demandeur de licence	**Start N°** **N° Départ**

Unfall-Versicherungs-Deckung:
Prestations d'assurances-accidents:

Invalidität/Invalidité (100%): 80'000.-
Todesfall/Décès: 20'000.-
Taggeld Fr 50.- ab 31 Tag / Indemnité journalière Fr.50.- dès 31 jours

Trial-Rennleiter-Kurs in Hauts Geneveys

Der Kurs fand am 16.4.05 statt. Kursleiter Lucien Dängeli konnte drei von vier angemeldeten Teilnehmern begrüssen, alle waren sehr motiviert. Über 50 im Vorfeld schriftlich eingereichte Fragen wurden intensiv behandelt. Sie betrafen folgende Bereiche:
Was will die FMS dem Trialfahrer vermitteln? Kommission Trial; Lizenzvergabe; Trial-Reglement mit all seinen Details wie Benotung, Gestaltung der Sektionen, Organisation eines Trials, Art der Titel, Fahrer-Direktiven, Organisatoren, technische Reglemente etc.

Die neuen Trial-Rennleiter heissen: Rémy Minder, 2743 Eschert; Lionel Fringeli, 2800 Delémont; Michel Randin, 1066 Epalinges; Jack Aebi, 2912 Reclère

Keine vergünstigten Velo- und Mofa-Vignetten mehr!

Dieses Jahr können die Velo- und Mofa-Vignetten von der FMS leider nicht mehr zu einem vorteilhaften Preis ihren Mitgliedern angeboten werden. Die Mobiliar-Versicherung hat den Vertrag mit der FMS aufgelöst. Grund dafür waren die zu hohen Kosten, die der Mobiliar durch diesen Vertrag entstanden sind. Andere Partner wurden kontaktiert, aber mit keinem konnte eine kostengünstige Lösung gefunden werden. Daher sind wir nicht mehr in der Lage, euch die Vignetten anzubieten. Wir danken für euer Verständnis.

Das Sekretariat

Tourismus-Agenda

- 10.06.05 Fahrkurs / CSR – FMV www.fmvs.ch
- 24-26.06.05 Treffen Biberenbad MAC Bümpliz
- 14-17.07.05 Meritum FIM Hyvinkää/Finnland
- 21-24.07.05 60ème Rallye FIM, Tartu-Estonie
- 06-07.08.05 Treffen der Vikings/Vich
- 12-14.08.05 Concentration des Planchettes/MC Chx-Fds
- 27.08.05 Boveresse, Stempelung FMS-FMV/MC Bayards
- 07-09.09.05 24. Motocamp FIM, Benesov-Tchéquie
- 11.09.05 Fahrkurs / CSR - TiMoto / Tessin

Moto Club Obwalden

Liebe Sportfamilie
Der MCO-Treff, jeweils am ersten Donnerstag im Monat in unseren MCO-Mitglieder-Restaurants wird mehr oder weniger gut besucht. Damit es für den Einen oder Andern interessanter wird, haben wir den Hock in den Sommermonaten zusätzlich mit einer kleinen Ausfahrt versehen.
Am 14. April waren wir wieder im Kart-Center Kägiswil zu Gast, wo wieder die schnellen Runden gedreht wurden.
In unseren reichhaltigen Jahresprogramm geht's am 29.05.05 wieder mit den Ausfahrten los. Gemeinsam mit dem MC-Nidwalden werden wir nach Fribourg zur Sternfahrt nach Le Mouret fahren.
Ich wünsche allen einen schönen und unfallfreien Sommer. Viele Grüsse nach Herrenberg (D) und zu unseren Freunden nach Hasliberg und Bleienbach, sowie allen, die uns lieb und treu sind.

Mit Sportgruss verbleibt z, Blüemli

Aktivitäten im SSRT 2005

Mittwoch 29.06.
20.15 SSRZ-Monatshöck: Ralf Schmierer mit Infos zu Baja Italien, Lettland & Quatar
Samstag 16.07.
Roadbook-Training & Brötli-Obe im Baselbiet
Samstag 27.08.
13.00 Nothelferkurs in Oensingen
Mittwoch 31.08.
20.15 SSRT-Monatshöck
Samstag 17.09.
Roadbook-Training im Emmental
Mittwoch 28.09
20.15 SSRT-Monatshöck
Samstag 01.10. - 14.10.:
SSRT an der Rallye ERG ORIENTAL in Tunesien
Die Monatshöcks und auch der Nothelfer-Kurs finden im Rest. Rössli in Oensingen /SO statt.
An den Monatshöcks ist wie immer der Eintritt frei und Gäste sind herzlich willkommen. Ich freue mich, jeweils möglichst viele von euch persönlich zu begrüssen!
Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung unter: *praesi@ssrt.ch*

Kurzmitteilungen

Zuteilung der Management Bereiche
Anlässlich der letzten Zentral Vorstands Sitzung vom 20. April 2005, wurden sämtliche Bereiche den Mitgliedern des ZV neu zugeteilt.
Mit sofortiger Wirkung sind die Management Bereiche der FMS folgenden Verantwortlichen unterstellt: • Finanzen: Jean-Pierre Dubosson; • Sport: Yves Osterwalder • Interessen des Motorradfahrers: André Pahud • Ressourcen: Florent Tschann • Marketing & Kommunikation: interim durch Roland Fuchs • Aktionen und Veranstaltungen: Andreas Pflugshaupt
Diese Änderungen treffen nach den Wahlen der letzten Generalversammlung vom 2. April 2005 in Stans in Kraft. Die wichtigste Änderung ist die Mutation im Posten des Sportverantwortlichen. Nach langen und guten Diensten als Verantwortlicher dieses Bereiches, gibt André Pahud sein Zepter an Yves Osterwalder weiter. Um den Wechsel so gut wie möglich durchzuführen wird André Pahud während den ersten Monaten, Yves Osterwalder in seinem neuen Tätigkeitsbereich unterstützen.

E-Mail Adressen und Internet Link

Wir erhalten noch viele E-Mails mit den alten Endadressen *@federation-moto.ch*. Das Konto mit dem früheren Server-Betreiber wurde aufgelöst und die Weiterleitung von Mails auf die neuen Adressen wird bald aufgehoben. Daher erbitten wir alle Interessierten folgende Adressen zu speichern:
secretariat@swissmoto.org • *sport@swissmoto.org* • *fms@swissmoto.org*
Die ehemalige Internet Seite (*www.federation-moto.ch*) wurde definitiv geschlossen. Wir bitten die Clubs, welche einen Link auf die Homepage des Verbands aufgeschaltet haben, diesen zu überprüfen und auf die aktuelle Internet Site zu verweisen: *www.swissmoto.org*

Verkehrssicherheits-Kommission und Polizei begegnen Motorradfahrern

Für einmal haben die Kommission für Verkehrssicherheit der FMS und die Polizei zusammengearbeitet und am Grossen Sankt Bernhard gemeinsam eine Aktion zum Thema Sicherheit durchgeführt.

Der Pfingstsamstag, Auftakt zu einem langen Wochenende, wurde als Tag für die Aktion mit den Motorradfahrern gewählt. Leider war die Sonne nicht mit von der Partie, was zahlreiche Mutige aber nicht davon abhalten konnte, Richtung Italien aufzubrechen. Kurz nach Bovernier, auf der langen Geraden, wurden die Motorradfahrer per Handzeichen zum Anhalten auf dem nahen Parkplatz aufgefordert. Mitglieder der Kommission für Verkehrssicherheit und Polizisten überprüften Bekleidung und Ausrüstung der Motorradfahrer. Ziel der Aktion war nicht zu beanstanden, sondern vielmehr auf alle Aspekte aufmerksam zu machen, welche für die Sicherheit von Bedeutung sind und nicht vernachlässigt werden sollten. Jeder Fahrer wurde eingeladen, das Motorrad kurz abzustellen und einen Blick ins Zelt der Polizei zu werfen. Hier stellte diese ihr neues, modernes und mit „Feldstecher“ ausgerüstetes Radar vor. Ein Wahnsinns-Ding, mit dem eine allfällige Geschwindigkeitsüberschreitung schon auf eine Distanz von 700 m mit eindrücklicher Präzision festgestellt werden kann. Damit ist es nun endgültig vorbei mit der Annahme, dass die Radarerfassung nur in ebenem Gelände oder auf einem grossflächigen Gebiet möglich sei. Das neue System ist äusserst zuverlässig und auch die Fotos sind absolut scharf. Damit ist alles gesagt! Das ist nicht mehr Fiktion, sondern Realität. Also, aufgepasst, Wir alle sind gewarnt!

Wer Fragen stellte, wurde freundlich darauf hingewiesen, dass es sich hier nicht um ein Instrument zur Bestrafung handle, sondern dass es in erster Linie darum gehe, die Ursache von rund 5000 Unfällen mit immerhin gegen hundert Opfern zu bekämpfen. Eine Tatsache, der Rechnung zu tragen ist und die zur Einsicht «Safety First» (Sicherheit zuerst) führen soll. So lautet die Botschaft, damit Motorradfahren unbeschwertes Vergnügen bleibt. Die Stimmung war freundlich und die Gelegenheit wurde genutzt, über verschiedenste Themen in Sachen Strasse und Sicherheit zu diskutieren. Fürs Tempofahren sind die Rennstrecken da. Und davon gibt es einige, z.B. in Lédenon, in Dijon und anderswo. Alles andere wird künftig nur mehr eine Spazierfahrt bleiben!

Ein Bravo der Kommission für Verkehrssicherheit und der Polizei für diese Aktion, die wohl etwas mehr Erfolg gehabt hätte, wenn sie erst nach der Oeffnung der Passstrasse durchgeführt worden wäre.

Jean-Bernard Egger

FEDERATION MOTOCYCLISTE SUISSE
Calendrier 2005 / Kalender 2005

CIRCUIT/RUNDSTRECKEN				Promo 600	Promo 1000	Superstock 600	Superstock 1000	OPEN	500 Miles		
15.-17.07.	004	N	Dijon (F)	CC	CC	CC	CC	XX			
29.-31.07.	005	N	Magny-Cours (F)						X		
02.-04.09.	006	N	Schleizer Dreieck (D)	CC	CC	CC	CC	XX			
21.-23.10.	007	N	Lédenon (F)	CC	CC	CC	CC				

COUPE 125 CS SIDE-CAR				Supersport	Superbike	Hypersport	Sport-Fun	Quad	SideCar chassis court	SideCar chassis long	Coupe 125
11./12.06.	012	N	Magny-Cours (F)	XX	XX	XX	XX		CC	CC	CC
02./03.07.	013	N	Boécourt	XX	XX	XX	XX	XX			
13./14.08.	014	N	Carole (F)	XX	XX	XX	XX		CC	CC	CC
03./04.09.	015	N	Le Vigeant	XX	XX	XX	XX		CC	CC	CC

FHRM-FMS VINTAGE BERG - SCHWEIZERMEISTERSCHAFT				Solo 1920-1948	Solo 1949-1972	Side Car - 1976
02./03.07.	051	N	Boécourt (CH)	CC	CC	CC
09./10.07.	052	N	Generoso (CH)	C	C	C
17.07.	053	N	Gaschney (F)	C	C	C
24.07.	054	N	Châtel-St.Denis (CH)	C	C	C
27./28.08.	055	N	Corcelle le Jorat (CH)	CC	CC	CC
10./11.09.	056	N	Gurnigel (CH)	C	C	C

POCKETBIKE RACING			
11./12.06.	026	N	Rossens / FR
25./26.06.	022	N	Levier / F
20./21.08.	028	N	St.Margrethen / SG
03./04.09.	029	N	Sulgen / TG
10./11.09.	030	N	Vuitboeuf / VD
18.09.	031	N	Chessel / VD

SCOOTER-RACING CHAMPIONSHIP			
juillet	044	N	Autoreille F
28.08.	045	N	Villars-sous-Ecot F
11.09.	046	N	Levier F
02.10.	047	N	Pusey (Vesoul) F

MOTO - CROSS				Swiss Masters	Side Cars Vétérans	Promo	Junior 125	Mini 85	Kid 65		
26.06.		SAM	Rothenturm / SZ	C							
02./03.07.	104	J	Ederswiler			CC	CC	C	C		
16./17.07.	105	N	Broc / FR	C		C	C	C	C		
06./07.08.	108	J	Genève/Sézegnin			C	C	C	C		
14.08.		SAM	Weinland / ZH	C							
14.08.	106	J	Cutterwil-Belfaux				C	C	C		
20./21.08.	203/13	GP	Roggenburg GP MX3	GP MX3 / EM/CE 85cc					C		
27./28.08.	107	J	Linden			C	CC	C	C		
03./04.09.	109	J	Le Locle			C	CC	C	C		
11.09.	110	J	Bagnes			C	C	C	C		

SUPERCROSS				Mini 85	125	Open
11./12.06.	122	N	Romont (SA-DI/SA-SO)	CC	CC	CC
18./19.06.	121	N	Sézegnin (SA-DI/SA-SO)	CC	CC	CC
08./09.07.	123	N	Yverdon (VE-SA/FR-SA)	CC	CC	CC

SUPERCROSS				Mini 85	125	Open
02./03.12.	297/28	I	20ème SX Genève	CC	CC	CC

SUPERMOTO				Prestige Open S1	Prestige 45o S2	Challenger	Rookie	Youngster	Promo	Quad	XT-Trophy
25./26.06.	203	N	St.Stephan (BE)	C	C	C	C	C	C	C	X
30./31.07.	204	N	Buchs AG	C	C	C	C	C	C	C	X
13./14.08.	205	N	Malters (LU)	C	C	C	C	C	C	C	X
27./28.08.	206	N	Frauenfeld (TG)	C	C	C	C	C	C	C	X
24./25.09.	207	N	Turtmann (VS)	C	C	C	C	C	C	C	X

TRIAL				Elite	Expert	Sénior	Junior	Fun
12.06.	303	N	Fully	C	C	C	C	X
SA 18.06.	304	N	La Chaux-de-Fonds	C	C	C	C	X
26.06.	305	N	Bassecourt	C	C	C	C	X
10.07.	306	N	Morgins	C	C	C	C	X
21.08.	307	N	Lomont	C	C	C	C	X
03./04.09.	308	N	Grimmialp	C	C	C	C	X
11.09.	309	N	Tramelan	C	C	C	C	X
18.09.	310	N	Biasca	C	C	C	C	X
SA 01.10.	311	N	Roches	C	C	C	C	X
SA 08.10.	312	N	Grandval	C	C	C	C	X
16.10.	301	N	Susten / Illgraben	C	C	C	C	X

27./28.08.			Vestiges Moudon	Hors championnat
24./25.09.			Nations Italie	Hors championnat

ENDURO				International		National		Senior	Vétéran
				- 125 2T - 250 4T	+ 125 2T + 251 4T	- 125 2T - 250 4T	+ 125 2T + 251 4T		
11.06.	405	N	Nogent (F) Vétérans						C
12.06.		N	Nogent (F)	C	C	C	C	C	
26.06.	406	N	Chaumont	C	C	C	C	C	C
17.07.	407	N	Moirans	C	C	C	C	C	C
20./21.08.	408	N	Val de Sancey (F)	CC	CC	CC	CC	CC	CC

3/4/6 HEURES ENDURO				
13.08.	422	N	3H de Bière	Toutes catégories / alle Kategorien
27.08.	423	R	Delémont	Toutes catégories / alle Kategorien
10./11.09.	424	N	5H de Genève	Toutes catégories / alle Kategorien
24./25.09.	425	N	Lüthiwil BE	Toutes catégories / alle Kategorien
05.11.			ORVIN BE Fête de l'Enduro / ORVIN BE Endurofest	

TOURISME			
24.-26.06.	503	I	8. Internationales Motorradtreffen Biberenbad
06./07.08.	504	I	19° Concentration internationale "Les Vickings"
12.-14.08.	505	I	14° Concentration internationale La Chaux-de-Fonds "Les Planchettes"

GP Grand Prix	**J Junior**	**SSP Supersport**	SST Superstock
I International	**C Championnat/Meisterschaft/Cup**	**P600 Promosport**	FUN Superbike / Open
N National	**X Hors Championnat/ausser Meisterschaft**		

FAHRERSUCHE!»

KTM und Red Bull sucht die Supermoto Stars der Zukunft. Das ist DIE Chance deines Lebens. Gib Gas und hol dir deinen Startplatz im Red Bull KTM Supermoto Junior Euro-Cup!

WER?

Jeder zwischen 15 und 21 Jahren.

WANN?

Qualifikation am 11.06.2005 Villar Sous Ecot
Qualifikation am 09.07.2005 Harzring

WIE?

Anmeldeschluss 01.06. / Vilars Sous Ecot (F)
Anmeldeschluss 15.06. / Harzring (D).

Alle qualifizierten Fahrer bekommen das Cup Paket inkl. Fahrerausrüstung, Nenngelder, Betreuung und Versicherung um € 1.500.–. Es ist aber eigentlich GRATIS. Denn pro gefahrenes Rennen erhältst du von KTM € 300.– retour. Nach fünf Rennen hast du so das ganze Geld locker wieder reingefahren! Der Gewinner erhält für das Jahr 2006 Werksunterstützung.

WEITERE INFOS?

KTM FABAG,M.Capassi
www.ktm.ch Tel:052 725 08 88

METZELER

Red Bull
KTM
SUPERMOTO JUNIOR EURO-CUP

KTM